

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

157 (10.6.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. Juni

(Folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Bekanntmachung.

Nr. 15 618. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. Z. 118. Firma „J. Veith“ in Karlsruhe. Der bisherige Firmeninhaber Wilhelm Adolf Mondt ist durch Tod ausgeschieden. Jeglicher Inhaber der Firma ist dessen Sohn, Kunstverleger Philipp Adolf Mondt in Karlsruhe.
2. Zu D. Z. 465. Firma „F. A. Geber“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
3. Zu D. Z. 701. Firma „F. K. Imle“ in Karlsruhe. Inhaber Kaufmann Karl Imle Ehefrau, Friederike Katharina geb. Föll in Karlsruhe. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 1. Juli 1893 Nr. 21537 ist dieselbe für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemanns abzusondern. Dem Ehemann der Firmeninhaberin ist Procura erteilt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D. Z. 1 Band III. Firma „Badische Bank“ in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe. Durch Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlungen vom 23. Januar und 5. Dezember 1893 wurden die Artikel 3, 17 Abs. 2 und 42 Abs. 1 des Statuts geändert. Die Dauer der Gesellschaft ist fünfzig Jahre vom Tag der Erstellung der Staatsgenehmigung (25. März 1870) an. Die Gesellschaft hört vorbehaltlich der Bestimmung des Artikel 58 des Statuts schon mit dem früheren Zeitpunkt auf zu bestehen, wo etwa ihre Befugnis zur Banknotenausgabe aufgehoben wird. Diese Befugnis besteht bis zum 31. Dezember 1900.
2. Zu D. Z. 6 Band III. Zur Firma „Karlsruher Geberbank“ in Karlsruhe. In der Generalversammlung vom 24. April 1894 wurde an Stelle des ausgeschiedenen Karl Reinhold sen. Rentner Oskar Klauprecht hier zum Vorstandsmitglied gewählt.
3. Zu D. Z. 95 Band III. Zur Firma „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhese-Fabrikation“ (vormals G. Sinner) in Grünwinkel. In der Generalversammlung vom 26. April 1894 wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um 1 000 000 Mk. — eine Million Mark, — von zwei auf drei Millionen Mk. zu erhöhen und demgemäß weitere tausend auf Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mk., auszugeben.

Karlsruhe, den 1. Juni 1894.

Großh. Amtsgericht III
v. Bittersdorff.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 10. bis 16. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfändersachen bis Lit. G Nr. 7000 und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider;

Dienstag: Bekleidungsgegenstände;

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren, Brillanten etc.;

Donnerstag: Betten, Schuhe und Stiefel etc.;

Freitag: Eisenwaaren, Kleider, Uhren etc.

Karlsruhe, den 8. Juni 1894.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 11. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Büffet, 1 Damenschreibtisch, 4 Nähmaschinen, 2 neue Herde, Schifffoniere, Waschlommode, Nachttischchen, Sopha mit gep. Stühlen, Leppiche, Bilder, Spiegel und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 8. Juni 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

II. Steigerungs-Ankündigung (Wirtschafts-Verkauf).

Der Theilung halber lassen die Erben des Restaurateurs Karl Galmüller zum Schloß hier am Montag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier nachbenannte Liegenschaft nochmals öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lab. Nr. 5537. — 31 Nr 54 Meter.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, Mansarden, Holzremise, Waschküche, Hof und Garten nebst einem Saalbau (Wirtschaftshalle, Tanzsaal), alles im Ganzen oberhalb dem Schloßgarten an der Landstraße nach Ettlingen, neben Villa Seufert und Weg, zusammen taxirt zu 87 500 Mk.

Durlach, den 4. Juni 1894.

Der Großh. Notar

A. Schmitt.

Baden.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 12. und Mittwoch den 13.

Juni 1894, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich im Versteigerungsort, Sinner's Saalbau, Eingang Maria-Viktoriastraße in Baden, im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Waisentrichter Lambrecht in Baden aus der Konkursmasse des Lithographen G. A. Selg baselbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 große und 1 kleine Handpresse, 1 große Papierschneidmaschine, 1 Linirmaschine Nr. 2 mit Selbstzähler, 2 Diamanten, Tisch und Deckel, 1 Cartonschere mit Schmalhneide, 1 Reproduktionsapparat, 1 Elektrisirapparat, 1 Copirpresse mit Anseucher, ca. 300 Stück Lithographenstein versch. Größe, 3 Kulte, 1 Tisch, 2 Drehsessel, versch. Buchdruckerfarben, versch. Material und Werkzeuge für Lithographen und Buchdrucker.

1 großes Büffet mit Marmorplatte, 1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Salonisch, 1 Divan, 4 Stühle, 1 Hängelampe, 1 Standuhr, 1 Nähmaschine, 1 Övernglas, Nippfächer, 4 Paar Vorhänge und versch. Kleidungsstücke.

1 goldene Herrenuhr mit goldener Kette, 2 goldene Damenuhren, 1 goldenes Armband, 1 Granatschmuck, 4 goldene Ringe, 1 Halskette, 3 Kreuzchen, 7 Paar Ohrringe, 6 Brochen, 3 goldene Hemdenknöpfe, 4 Kravattennadeln, 1 Uhrkette, silbervergoldet mit Reißstift, 1 silb. Serviettenring mit Perlen und Stein, 8 silb. Schlüssel, 15 silb. Kaffeelöffel, 1 silb. Vorlegelöffel, 12 versilb. Gabeln und 12 versilb. Messer, 6 Dessertmesser mit Gestell, 1 Kuchenschaukel, 1 Saucelöffel, 1 Löffel und 4 Eierbecher.

1 große Partie versch. Papier, Couverten, Karten, Karton, Neujahrskarten, Weinetiketten, Menüs, Rechnungs- u. Wechselformulare etc.

Verschiedene Zeitschriften und vollständige Werke versch. Dichter, 1 Sammlung religiöser Kupferstiche in Buchform gebunden, lose Kupferstiche und Holzschnitte und noch Verschiedenes.

Am 12. Juni kommen die Maschinen mit Zugehör, Möbel, Gold- und Silbersachen, am 13. Juni die Papiervorräte etc. zur Versteigerung.

Baden, den 7. Juni 1894.

Brauning,

Gerichtsvollzieher in Baden.

Bulach.

Rindfarren-Versteigerung.

2.1. Am Mittwoch den 13. Juni, Nachmittags 3 Uhr, wird im Farrenstall in Bulach ein fetter, schwerer Rindfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Bulach, den 8. Juni 1894.

F. Böhner, Bürgermeister.

Submission.

4.1. Die Gypfer, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Lüncher-, Cement-, Terrazzo- und Installationsarbeiten, ferner Ofen-, Herd- und Tapeten-Arbeiten eines großen Wohnhaus-Neubaus für Herrn Weinbändler Gustav Siegel in Landau sind zu vergeben.

Kostenanschläge und Bedingungen sind in meinem Bureau einzusehen und Offerten bis 18. Juni an mich gefälligst einzureichen.

H. Kling, Civilingenieur, Landau.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 17 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche auf 23. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bernhardtstraße 6 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock links.

* Gottesauerstraße 13 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

— Kaiserstraße 160, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* Klauprechtstraße 26 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

Leopoldstraße 27 ist eine freundliche Mansardenwohnung, Aussicht in die Gärten, an ruhige Leute, am liebsten an eine Person, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Markgrafenstraße 16/18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Scheffelstraße 57, nächst der Kriegstraße, ist eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst üblichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 89 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 8.

* In schöner, freier Lage ist eine freundliche, helle Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. nebst Gartengenuß um den Preis von 200 Mark zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Luisenstraße 15 im 3. Stock.

Elegante Herrschaftswohnung
von 8 Zimmern mit allem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 13 im 2. Stock.

Wegen Todesfall
ist auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern, großem Garten nebst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 32, parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.:
Kriegstraße 63 die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badzimmer sowie reichlichem Zugehör. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr täglich. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 45 im 3. Stock.

Kaiser-Allee 61
ist eine freundliche, schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. In einer Stadt in Unterfranken sind in neuerbautem Hause in vorzüglicher Lage

2 Läden

(darunter ein Schlafen) mit Wohnung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet,

unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten.

Sehr geeignet für Damen- oder Herren-Confections-Geschäft. Offerten unter R. T. 777 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Wohnungs-Gesuch.
* Ein einzelner Herr sucht auf 23. Juli in ruhiger, besserer Lage eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3712 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf's Juli-Quartal
eine Herrschaftswohnung von 6-7 Zimmern, Zugehör, Garten, mit Gas- und Wasserleitung, für eine nur aus Erwachsenen bestehende Familie. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 13, parterre.

* Waldstraße 22 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 92 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein hübsch möbliertes, kleineres Zimmer in schönem Hinterhause ist sofort oder per 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist sofort oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Soffenstraße 13 ist im Hinterhaus, 3. Stock rechts, ein gut möbliertes, helles Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten auf 15. Juni oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 80 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 16. Juni oder später zu vermieten. Dasselbst können 2 bis 3 Herren guten Mittags- und Abendtisch erhalten.

Werkstätte zu vermieten.
* Waldhornstraße 21 ist eine geräumige, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, auch als Magazin verwendbar, und könnte event. noch ein Lagerstapel mit Aufzugvorrichtung dazu gegeben werden, per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.
21. Ein bis zwei unmöblierte Parterrezimmer werden auf 1. oder 15. Juli im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe

unter Nr. 3715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht für sofort ein einfach möbliertes Zimmer, am liebsten parterre. Offerten unter Nr. 3711 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Besseres Gesellschaftslokal,
25-30 Personen fassend, wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 3716 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Dienst-Anträge.
* Ein junges, einfaches, fleißiges Mädchen vom Lande wird für Hausarbeiten auf's Ziel gesucht: Wielandstraße 12 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stellung: Waldstraße 7.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Durlacher Allee 26 im 3. Stock links.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird sofort gesucht.
Gasthaus zum goldenen Karpfen,
Ludwigsplatz.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf Johann gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 147 im 2. Stock links.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und die Hausarbeit willig verrichtet, findet auf's Ziel Stelle bei gutem Lohn. Näheres Kreuzstraße 28, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann und gut empfohlen wird, sucht Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25, parterre.

* Ein Mädchen vom Lande im Alter von 16 Jahren sucht auf's Ziel Stelle als Kindermädchen bei einer kleinen Familie. Näheres Bürgerstraße 4 im 2. Stock links.

Stelle sucht und findet gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art durch Frau Meier, Stefanenstraße 47 im Laden.

10000 und 8000 Mark
sind sogleich oder später auf II. Hypotheken auszuliehen. Zu erfragen Bernhardsstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses links. 21.

Wirthsleute gesucht.
31. Für ein größeres Restaurant mit großem Saal, in der Nähe des Bahnhofs, werden zum baldigen Eintritt gut empfohlene, tüchtige Wirthsleute gesucht, welche mindestens 1000 Mark Kaution zu stellen in der Lage sind. Offerten unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bierführer
wird gesucht.
Union-Brauerei.

Auf's Ziel.
21. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kriegstraße 32 im 1. Stock.

Gesucht.
* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird zu kleiner Familie ohne Kinder auf Johann oder früher gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Kleidermacherinnen.
* Ein Mädchen wünscht das Kleidermachen gründlich zu erlernen. Näheres Augartenstraße 26 im 4. Stock links.

Knecht gesucht.
Ein zuverlässiger Knecht kann sofort eintreten: Karl-Wilhelmstraße 22.

Ein tüchtiger Fuhrknecht,
welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort Stelle: Lüttenstraße 46.

Waschfrau,
eine tüchtige, zuverlässige, wird gesucht.
Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Verloren.

* Freitag Abend wurde auf dem Wege Kaiserstraße, Waldstraße bis zum Theater eine goldene Damenuhr mit kleiner Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bernhardsstraße 7, 4. Stock.

Gefunden

wurde eine Damenuhr. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen: Herrenstraße 35 im Laden.

Entflogen

ein kleines Graupapageichen (Weibchen), grün gezeichnet. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung: Durlacher Allee 10, 2 Treppen hoch.

Verlaufen

hat sich vor 8 Tagen ein ziemlich schwarzer Schnauzer mit braunen Abzeichen und Messinghalsband, rotz aefüllter, Marke von Karlsruhe. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldhornstraße 46 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 22.

Haus-Verkauf.

* 22. Ein rentables Wohnhaus mit Laden in verkehrreicher Lage der Durlacherstraße, für jedes Geschäft geeignet, ist billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 3623 das Kontor des Tagblattes.

Holzbearbeitungsmaschinen.

22. Eine complete Einrichtung, bestehend aus: 2 Hobelmaschinen, 1 Schleifsteinhobelmaschine, amerik. System, 1 Abrichtmaschine, 2 Fraismaschinen, 2 Langlochbohr- und Stemmmaschinen, 1 vertikale Bohr- und Stemmmaschine, 1 Bandsäge, 2 Kreisbögen, 1 Decoupirsäge, Schleifstein, die ganze Transmissionsanlage, sowie eine große Parthie Hobel- und Fraismesser, Sägeblätter und Bohrer, wird im Ganzen oder getheilt sehr billig verkauft. Die Maschinen sind theils von Gebr. Schmalz, theils von Schmidt u. Cie. gebaut, neuerer Konstruktion und vorzüglich erhalten. Näheres durch

Bernhard Würzburger,
Karlsruhe.

33. **Zu verkaufen:**
1 beinahe noch neue Dezimalwaage (5 Zentner), 1 Tachograph von Hurwich, ca. 150 Stück Bierflaschen, 1 Saufopfen.
Zu erfragen Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

* 22. Ein neuer, verstellbarer Turnbarren aus Auftrag billigst zu verkaufen: Klauendrehtstraße 24.

* 22. Ein Schrank mit Glasaufsatz und ein Schreibpult sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45.

Gelegenheits-Kauf.

* 22. Einige neue sowie gebrauchte Anzüge für mittelstarke Personen sind billig zu verkaufen; auch werden Anzüge von 12-18 Mark angefertigt. Großes Lager in deutschen und englischen Stoffen.
Wilhelm Pfäffe, Kleidermacher,
Kriegstraße 8.

Ein Kinderstuhlwagen

zum Auf- und Zuklappen ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein noch beinahe neues
Zweirad
ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstraße 14 im 3. Stock des Hinterhauses.

Fahrrad.

* Eine Maschine ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 55 im 4. Stock.

Mehrere Aecker

* 32. mit ausgezeichnetem, schönem Korn sind sofort auf den Halm zu verkaufen. Näheres Umlandstraße 28.

Brauner Halbblut-Wallach,
sehr schnell und ausdauernd, vollständig truppenstark, für mittleres Gewicht, 1,70, ist um den billigen Preis von 900 Mark veräußlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 22.

Junge Hunde (Spitzer),
schöne Exemplare, preiswürdig zu verkaufen: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße. 22.

Haus gesucht.

*33. Es wird in besserer und freier Lage ein zweistöckiges Haus zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Dasselbe muß im untern Stock mindestens fünf schöne Zimmer sammt Küche und Zugehör enthalten oder zum Anbauen sich eignen. Freundlicher, nicht von Hinterhäusern umgebener Garten ist Bedingung. Angebote mit genauer Preisangabe und wenn möglich mit kleiner Grundrißzeichnung sind unter Nr. 3616 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Agenten werden nur bei genau bezeichnetem Angebot berücksichtigt.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschafts-Bureau von

W. Gutekunst,
Baldfstraße 52.
42.37.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Plachzinski,** Durlacherstraße 101.

Fahrrad,

ein gebrauchtes, für ein krankes Kind von 12 Jahren wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 3707 an das Kontor des Tagblattes abgeben. *22.

Ankauf.

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern,

Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln,

Ankauf von Schuhen u. Stiefeln etc. etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstraße 12.

An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.

Große Auswahl in alten Sinngegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt

A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Ankauf

getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen **M. David,** Brunnenstraße 2.

Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.

Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.2.

Schutt

kann gegen Vergütung an der neuen Thiergartenstraße abgeladen werden. Zufahrt durch das Beterhelmer Wäldchen. *21.

Klavier (Flügel) zu vermieten.

*33. Wegen häuslicher Veränderung ist ein Flügel (Blüthner) zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Reichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,
Privat-Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße 26.

Neueste Erlernungsmethode der Damenschneiderei.

Unterzeichnete gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobieren, Taillenarbeiten sowie Costüme fein zu garniren (ohne spezielles Musterzeichnen) zu sehr geringem Honorar und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Dasselbst werden elegante und einfache Costüme, Mäntel und Jaquettes, wie ja bekannt, tadellos und sehr preiswürdig angefertigt.

Pariser Damengarderobe
Johanna Weber,
Akademiestraße 53, 2 Treppen hoch.

Frau Elise Geiger,
Zahnteiler für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.

Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter	45
Tischwein II		50
Tischwein I		60
Bühlerthaler		70
Markgräfler		85
" I.		1.10

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	50
Pfälzer	65
Rappoltsweller	85
Burgunder	1.-
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumweine von **M. 1.75,**
Deutschen Cognac von **M. 2.-** an,
Pale Ale und Porter Extra-Stout in der Hauptniederlage mit glasweisem Ausschank
Kaiserstrasse 102.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Zu Festlichkeiten

empfehlen
als vorzüglichsten französischen Champagner
„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,
per Flasche **M. 4.-, M. 4.50, M. 5.-**
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Roth- u. Weißweine

in Flaschen und offen über die Straße empfiehlt
J. Burkhardt,
10.7. Friedenstraße 11 im Laden.

Detailverkauf
Friedr. Maesch & Co.
Kaffee, Thee, Cacao, Biscuits und Wackskerzen aller Art.
ausländische Weine,
Schaumweine, Punschessenzen, Liqueure und Spirituosen.
Schenken dem Museum
Hilferstraße 101/102

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Baldfstraße 8.

Aechtes 4 jähriges Kirschenwasser unter Garantie für Reinheit
empfehlen 3.2.
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher,
5 Lammstraße 5.

Erdbbeertorte, Erdbbeertörtchen, 4.3.
Kirschenkuchen, versch. Sorten Gefrorenes
empfehlen
Karl Kaufmann,
Conditor, Ludwigplatz 61.

Die Theehandlung

von **S. Blum,**

Adlerstraße 15,

empfiehlt eine reinschmeckende und aromatische Sorte

Thee das Pfd. zu Mk. 3.—, 1/2 Pfd. Mk. 1.50, 1/4 Pfd. Mk. —.75, 1/8 Pfd. Mk. —.40,

Vanille die Stange zu 10, 12, 15, 20 und 30 Pfg.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZÜGLICHE QUALITÄT

26.13. **Preis-Medaille**
Weltausstellung Chicago.

Specialität:

Himbeersaft,
Citronensaft,
Orangensaft,
Erdbeersaft

in nur **garantirt reiner Waare** empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen in Fass und Flaschen die

Karlsruher Liqueurfabrik

Karl Marx,

5.5. 106 Kaiserstrasse 106.

Himbeer- und Citronensaft in bester, reiner Waare,
Brausepulver,
Citronen- und Weinsteinsäure,
Doppeltkohlen-saures Natron empfiehlt die

Drogerie

Adolf Körner,

4.4. Ludwigplatz 61.

Mineralwasser

in früher Füllung empfiehlt die Hofdrogerie

Carl Roth.

Meine anerkannt guten, selbstgemachten

Eiernudeln

zu **Suppen** und **Gemüsen**, täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäcker,

Erbprinzenstraße 35.

MAGGI'S Suppenwürze

verdient die Beachtung der Hausfrauen, um ebenso bequem als billig jede Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, überraschend gut und kräftig zu machen und ist zu haben beim

Lebensbedürfnis-Verein E. G.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

C.H. KNORR'S

ist in mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch od. auch neben Muttermilch zu reichen.

Hafermehl

Sieben eingetroffen:

feinste

Süßrahm-Tafel-Butter

per Pfund Mk. 1.20.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher,

Lamstraße 5.



Vorrätig in 37.8.

Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Per Flasche

Moninger'sches Exportbier	22 Mk.
Lagerbier	18 "
Prinz'sches Lagerbier	18 "
Freiherrl. v. Seldeneck'sches Export, Pilsener, hell	23 "

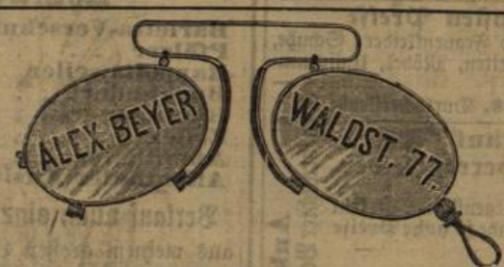
empfiehlt stets frisch und frei in's Haus geliefert

J. Burkhardt,

10.7. Friedenstraße 11 im Laden.

Ein gut gebackenes Kornbrot

à Laib 28 Pfg. (1400 Gramm) ist zu haben bei **Bäckermeister Schmidt,** Wilhelmstraße 55.



Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.

Sebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.1.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in der Preislage von Mk. 32.— bis Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. Günstigste Gelegenheit, zu billigem Preise eine **gute Cigarre** zu erwerben.

Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Haarfärbemittel

unter Garantie.

H. Bieler's Parfümerie,

Kaiserstraße 223.

Die schönste Bierde für jede junge Dame ist unstrittig ein recht volles und reiches eigenes Haar. Von den vielen Mitteln, die zur Erlangung eines solchen Haarschmucks in den Zeitungen empfohlen werden, hat sich indessen bis jetzt nur ein einziges in Wirklichkeit bewährt: es ist dies das **William Lasson'sche Hair-Elixir**, welches in Karlsruhe bei **H. Delpy**, Kaiserstraße 136, zu haben ist.

Leichner's

Fettpuder.

Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder** empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfümeriehandlung von

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Sämmtliche Desinfectionsartikel

sind bestens zu haben in der

Drogerie

Adolf Körner,

4.4. Ludwigplatz 61.

5.1.

Erlaube mir hiermit, meine neueste Erlernungs-Methode der

Frauen-Arbeits-Schule,

bestehend im praktischen Zuschneiden und praktischen Unterricht der Damenschneiderei, sowie in Kinder-Garderobe, in Hand- und Maschinennähen, ebenso im Zuschneiden und Anfertigen von Weisswäsche, bestens zu empfehlen.

Der Kurs wird von den Damen unter folgenden Bedingungen besucht:

Im ersten Monat wird das richtige Zuschneiden und praktische Kleidermachen erlernt, und zwar: Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr. Die Arbeit bringen die Damen mit.

Dieselben können sofort ein Kleid in Angriff nehmen, wenn sie auch noch keinen Begriff vom Kleidermachen haben, da niemals etwas verdorben oder zerschritten werden kann, weil jede Arbeit unter meiner aufmerksamsten Aufsicht geschnitten und verarbeitet wird.

Event. können Damen auch Musterzeichnen erlernen, das ich zwar auf vielseitigen Wunsch der Damen bis jetzt nicht unterrichten brauchte, weil sich jede Dame selbst sagt, dass es für's erste sehr zeitraubend ist und für's zweite selten ein Schnitt von Schülerinnen so gezeichnet wird, dass es einen Pariser Schnitt vorstellt.

Nur diejenigen Damen, denen Unterricht von mir erteilt wird, erhalten sämtliche Pariser Schnitte von mir.

Das Honorar für den ersten Monat beträgt 26 Mk. mit Maschinenbenützung. Die Damen, welche schon Kleider nähen können und sich nur noch einen schönen Schnitt aneignen, ebenso das richtige Anprobieren, was ja bekanntlich die Hauptsache von der Damenschneiderei ist, und Kleider fein garniren lernen wollen, werden dieses Ziel im ersten Monat schon erreichen.

Dagegen müssen diejenigen Damen, welche noch keinen Begriff von der Damenschneiderei haben, den Unterricht weiter besuchen und zwar nach eigenem Ermessen.

Jeder weitere Monat, den die Damen benützen, kostet nur den geringen Betrag von 8 Mk. und 2 Mk. Maschinenbenützung und haben diese Damen das Recht, von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr wie im ersten Monat praktischen Unterricht zu nehmen.

Das Honorar ist stets am Anfang des Monats zum Voraus zu entrichten.

Mittwoch Nachmittags und den ganzen Samstag findet kein Unterricht statt.

Langjährige, praktische Erfahrung, sowie leichtfassliche, beste französische Methode verfehlen nicht, den erwünschten Zweck zu erzielen.

Mit Anfang und Mitte eines jeden Monats beginnt ein neuer Unterrichtskurs. Anmeldungen können zu jeder Zeit geschehen.

Atteste stehen zur Seite.

Indem ich Ihnen meine **Frauen-Arbeits-Schule** als gründlich reell und gegiegen anerkannt bestens empfehle, zeichne

Hochachtend

Johanna Weber, Pariser Damen-Garderobes,
Akademiestrasse 53, 2 Treppen hoch.



Vinoliefe, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bockensflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Lilienmilch

macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.

Barterzeugung-Pommade

à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel

Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome

reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schimmeln, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachstum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in K. S. I. N.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223, zwischen Girsch- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Gegen

ergraute Haare

empfehle ich meine vorzüglichen, unübertrroffenen

Haarfärbe-Präparate.

D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32,34.

= Badesalze =

Nappenauer, Staßfurter, Seynhauser, echtes Seesalz, Mutterlauge, Mettoni's Moor-salz, Mettoni's Moorerde, Badingredienzien jeder Art, **Fichtennadelextract** etc. empfiehlt die Hofdrogerie

16.7. **Carl Roth.**

Badesalze

empfehl die

Drogerie

Adolf Koerner,

4.4. Ludwigplatz 61.

F. Menzer, Karlsruhe,

Ettlingerstraße 73,

Fabrik chem.-technischer Präparate,

empfehl

Parquetwachs, gelb und weiß, in 1/2, 1 und 5 Kilo-Dosen,

Linoleumwische in 1/4, 1/2 und 1 Kilo-Dosen, anerkannt vorzügliche Präparate.

Niederlagen bei den Herren: **Aug. Kühn**, Schützenstraße 13, **Frau A. Kraus**, Waldhornstraße 28, **Ed. Kaiserstraße**, **F. A. Rathgeb** (vorm. Friedrich Raich, Großherzog. Hoflieferant), Ludwigplatz 57, **J. Rosenkranz**, Kaiser-Allee 49, **Michael Girsch**, Kreuzstraße 3, **W. Wiesner**, Martenstraße 9.

Strichfertige Oelfarben, Möbel- und Fußbodenlacke, Pinsel in allen Sorten etc.

empfehl die

Drogen- und Farbenhandlung

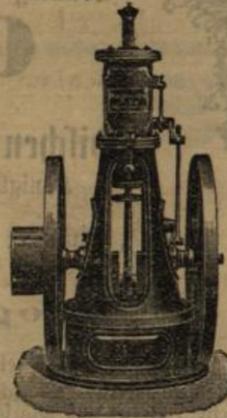
Adolf Koerner,

4.4. Ludwigplatz 61.

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg

vorm. **Klett & Comp.**

Nürnberger Gas- u. Benzin-Motoren,
System **Lutzky.**



Vorzüge: Leichte Handhabung. Kein Herausnehmen des Kolbens nötig. Gleichmäßiger Gang. Sparsamster Delverbrauch. Standfestigkeit wie bei liegenden Motoren.

Prospekte und **vorzügliche Zeugnisse** stehen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: 10.1.

A. Herzog, Karlsruhe, Luisenstr. 12.

Sieben erschien und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

KARLSRUHE.

Geschichte

der

Stadt und ihrer Verwaltung.

Auf Veranlassung des Stadtraths bearbeitet

von

Friedrich von Weech.

Lieferung 3.

Preis 1 Mark.

Maacklot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Karlsruhe,

Waldfstraße 10.

3.2.

= Schwabentod, =



als: Mortein, Zacherlin, Thurmelin, Insecticide-Vicat, Dalmatiner Insekt-pulver,

empfehl 30.10. Carl Roth, Hofdrogerie.

Parquetbodenwische, weiß und gelb, Wachs und Terpentinöl, Linoleumöl für Linoleumteppiche, Stahlspäne und Halter hierzu, Leinölfirnis 10.10.

empfehl billigst Otto Mayer, Droguerie, Wilhelmstraße 20.

= Fußboden-Glanzlack, =
= Grundirfarben, =

30 10. Parquetbodenwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Puzwerk empfehl Hofdrogerie Carl Roth.

Bodenwische, Bodenglasur und Stahlspäne etc.

empfehl bestens die Drogerie Adolf Körner, Ludwigplatz 61.

4.4. Steppdecken-Wolle, Matratzen-Wolle in guten Qualitäten zu billigsten Preisen empfehl 5.1. Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.

4.4. Trau-Ringe, massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehl J. Petry, Juwelier- und Ringsfabrikants-Wittwe, Kaiserstraße 151.

4.1. Cortenpapiere und Bouquetpapiere empfehl zu billigsten Preisen B. Albert Tensi, Buchbinderei und Accidenzdruckerei, Markgrafenstraße 33.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

33. Unsere Haupt-Agentur Karlsruhe, welche bisher von Herrn F. R. Klemann in Karlsruhe verwaltet wurde, haben wir dem Kaufmann Herrn Alfred Fritsch, Adlerstraße Nr. 44 in Karlsruhe übertragen und empfehlen denselben zur Vermittlung von Versicherungs-Abschlüssen bestens. Die Generalagentur Mannheim der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden. Hch. Falkenbach.

Advertisement for Alb. Glock & Cie. featuring an illustration of a woman with a camera. Text includes: 'Alb. Glock & Cie. Karlsruhe i. B. gegr. 1861. Specialität in Photograph. Apparaten. Reichste Auswahl in Moment-Apparaten. Für Königl. Gelehrte-Technische Anstalten.'

Advertisement for Brauerei Kammerer. Text: 'Brauerei Kammerer empfehl 16.2. prima Weizen-Bier.'

Advertisement for a concert in the Stadtgarten. Text: 'Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung Festhalle. Sonntag den 10. Juni, Nachmittags 4 Uhr, Concert, gegeben von der Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments, Königl. Musikdirektor Adolf Boettge. Eintritt: Abonnenten 20 Pf., Nichtabonnenten . . . 50 " Programm. I. Theil (Neuheiten). 1. "Deutscher Reichsadler." Marsch Friedemann. 2. "Introduction, Scene und Marsch" aus der Oper "Der Eid" Massenet. 3. "Schön Ellen." Ballade Bruch. 4. "Verliebte Schelme." Concert-Savotte für zwei Piccolos Popp. II. Theil (Populär). 5. Ouverture zur Oper "Der Freischütz" Weber. 6. "Liebeslied, Falkenritt und Feuerzauber" aus "Walfüre" Wagner. 7. "Jung Werners Abschied" aus der Oper "Der Trompeter von Säckingen" Neßler. 8. "Wiener Blut." Walzer Strauß. III. Theil (Historisch). 9. "Marsch der Stadt Worms", gespielt beim Pfleisergericht — 10. Ouverture zu "Zphigente" Gluck. 11. "Alt Sachsen und Thüringen", musikalische Gedächtnisblätter aus verschiedenen Jahrhunderten. Vorwiegend aus handschriftlichen Sammlungen Sr. Hoheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg Boettge. 12. "Prinz Eugen" nach der ältesten Aufzeichnung —

Waschkleiderstoffe weit unter Preis.

Crépon in hellen und dunkeln Farben	das Meter von	30 Pfennig an.
Etamine , hellfarbiger, durchbrochener Stoff	das Meter von	35 Pfennig an.
Batist , grosser Gelegenheitskauf	das Meter von	40 Pfennig an.
Cachemire , sehr solides Kattungewebe	das Meter von	45 Pfennig an.
Satin für Kleider und Blousen	das Meter von	50 Pfennig an.

Elegante Kleiderkattune.

2.2.

Gustav Cahnmann, Mode- und Manufakturwaaren,

Karlsruhe, 125 Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.

Notariell beglaubigte
Probefchriften
und
Atteste.

W. Lustnauer's Methode.

Gerichtlich beeidigter Schriftpert und Grapholog.
Specialist für Schreibkrampf unter Garantie.

Deutsch,
Latein,
Kunde und
Blumenschrift.

Die schönste Handschrift kann sich Jedermann

aneignen, wenn es einen Cursus von 16 Stunden besucht.

Personen,

welchen es trotz aller Mühe nicht möglich war, bisher eine schöne Schrift sich anzueignen, möchte ich meine eigenartige, sicher zum Ziele führende Methode nach Zählen ganz besonders empfehlen, wobei ich ausdrücklich bemerke, daß ein Kurs so lange dauert, bis ein ganz gutes Resultat erzielt wird, ohne jegliche Nachzahlung.

Beginn eines neuen Kurses für Herren und Damen, auf Wunsch separat, auch außer meiner Wohnung.

Montag 11. Juni
Sprechstunden von heute ab

täglich von Vormittags 10—9 Uhr Abends.
Sonntags von 10—1 Uhr.

Sämmtliche notariellen Urkunden und Atteste sind in meiner Wohnung im Original einzusehen und bin ich gerne bereit, nähere Mittheilungen zu machen und lassen Sie sich nicht abhalten, meine Kurse zu besuchen, weil es Ihnen vielleicht einmal passiert ist, daß Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sein konnten.

Karlsruhe, den 8. Juni 1894.

Hochachtend

W. Lustnauer,
Herrenstrasse 46, I.

33.

Kaiserstühler Traubenweine

in anerkannt guten Qualitäten, u. a. einen vorzüglichen gesunden Tischwein, per Gewächs, à 32 Pfg. per Liter und desgleichen einen guten Alten à 40 Pfg. per Liter versendet in Gebinden von 30 Liter und mehr

Lothar Hirtler, Emdingen (Kaiserstuhl).

Heilanstalt f. Lungenkranke.

Schömberg, Ob.-Amt Neuenbürg,
Württ. Schwarzwaldb.
Sommer- und Winter-Cur. — Prosp.
Dirig. Arzt: Dr. Baudach.
Die Verwaltung.

50.11.

Zum großen Schoppen in bairisch Maxau.

— Große und schön eingerichtete Gartenwirthschaft, selbstgezogene reine Weine, vorzügliche Biere vom Faß, täglich frisch gebackene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

Discrete Entbindungen

bei Frau Bussor, Hebamme, Pfaffenstraße 7.
Colmar, Elsaß. (H. 2 Q.)

Stadtgarten.

Zu Ehren der Delegirten und Theilnehmer der X. Genossenschafts-Versammlung der Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenossenschaft
Montag den 11. Juni, Abends 7 Uhr,

Gartenfest

mit Beleuchtung des Stadtgartensees und großem KONZERT,

ausgeführt von der gesammten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Adolf Boettge.

Eintritt: Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 "

113er-Tag in Freiburg.

Die früheren Angehörigen des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113, welche sich an dem Feste am 1. Juli d. J. theilnehmen wollen, werden gebeten, sobald als thunlich sich in die bei den Herren Landauer, „zum Darmstädter Hof“ hier, und Hausmeister Stäb, Großh. Sammlungsgebäude, aufliegenden Listen einzuzichnen, woselbst auch das Nähere bekannt gegeben wird.

2.2.

Mehrere Kameraden.

Anderer Unternehmungen wegen wird die für einige Zeit hieselbst

Kaiserstrasse 126, neben der Passage,

errichtete **Filiale** meines

Damen-Confections-Geschäftes

Mittwoch den 13. d. M. geschlossen.

Indem ich für das mir während der kurzen Zeit meines Hierseins vielfach erwiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, theile ich noch mit, dass ich, um bis zum 13. d. Mts. noch vollständig zu räumen, sämtliche Bestände in

Regenmänteln — Staubmänteln — Jaquettes — Kragen — Capes — Costümes
— Blousen — Joupous und Kleiderstoff-Resten
zu fabelhaft billigen Preisen zum Ausverkauf stelle.

Einer jeden Preisangabe enthalte ich mich hierbei, da eine solche ohne gleichzeitiges Vorlegen der Waare keinen Werth hat, ich mache nur darauf aufmerksam, dass eine derartige Gelegenheit, wirklich gute und reelle Waare und schön sitzende Confection zu fabelhaft billigen Preisen zu kaufen, kaum wiederkehrt.

Kaufhaus Bornstein,

Kaiserstrasse 126, neben der Passage.



Diesen Sonntag geöffnet Vormittags von 11 bis Nachmittags 6 Uhr.

